

Robust und wohngesund

Project Floors hat die Entwicklung von Rigid Core-Belägen beobachtet und beschlossen, eine eigene, technisch ausgereifte „SPC-Core Collection“ zu präsentieren. Der starre Boden kann nach eigenen Angaben auf fast jedem Untergrund verlegt werden, da sein harter Kern ein Durchdrücken von leichten Unebenheiten verhindert. Der Belag ist extrem formstabil, und so können laut Hersteller die Planken und Fliesen auch direkt auf vorhandenen Keramik- oder Steinfliesen oder anderen Hartbelägen verlegt werden, was eine Renovierung deutlich sauberer und einfacher macht.

Die integrierte Unterlage ersetzt Unternehmensangaben zufolge einen Arbeitsschritt und verspricht neben einer Trittschallverbesserung von 20 dB eine gute Raumakustik und bietet zudem zusätzliche Fußwärme. Die Beläge der neuen Kollektion können schnell und ohne Trocknungszeiten verlegt werden und sind sofort begeht- und nutzbar.

Wie alle Bodenbeläge von Project Floors ist auch die „SPC-Core Collection“ geprüft und gemäß „Indoor Air Comfort Gold“ zertifiziert. Bei der Herstellung wird auf Weichmacher vollständig verzichtet, die Böden weisen keine Emissionen von flüchtigen Stoffen in die Raumluft auf. Die neue Kollektion enthält 17 Dekore, 13 davon haben sich schon in der „Click Collection“ bewährt, vier sind ganz neu. Vier Fliesen in Steinoptik und 13 Holzdekore, teilweise auch mit synchroneprägter Oberfläche, sollen zukünftig insbesondere im privaten Wohnbereich eine unkomplizierte und wohngesunde Raumgestaltung ermöglichen.

www.project-floors.com



Die „SPC-Core Collection“ hat eine integrierte Unterlage für besseren Trittschall und ist frei von Weichmachern.

BAU 2021

Messe als Online-Format und mit Gratis-Tickets

Die BAU wird 2021 zur digitalen Plattform für Architektur, Materialien und Systeme. Vom 13. bis 15. Januar präsentieren Aussteller ihre Produkte und Lösungen und bieten auch virtuelle Einzelgespräche an. Dazu schnüren die Veranstalter nach eigenen Angaben ein Konferenzprogramm.

„Mit der BAU ONLINE im Januar 2021 bieten wir der Branche auch in dieser schwierigen Zeit eine Plattform, sich zu informieren und zu vernetzen. Gerade jetzt ist der Bedarf an fachlichem Austausch groß, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern – das zeigen uns auch die ersten Zahlen zur Beteiligung“, erklärt Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. Die BAU ONLINE bietet Live-Präsentationen der Aussteller, 1:1-Gespräche mit den Ausstellern und ein Konferenzprogramm.

Für die Teilnahme ist vorab eine kostenlose Registrierung notwendig. Registrierte Besucher können dann aus zahlreichen Möglichkeiten auswählen und mit der Planungshilfe „Meine BAU“ ein individuelles Programm zusammenstellen.



Die BAU 2021 findet nur online statt.

Bild: Messe München

Das digitale Gegenstück zum Gespräch am Messestand bieten die „One-on-One“-Termine. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung können Teilnehmer persönliche Video-Calls mit Ausstellern vereinbaren und Themenwünsche übermitteln. Eine persönliche Tagesübersicht mit bestätigten Terminen und Informationen zum Anmeldestand erhalten die Teilnehmer in der Planungshilfe „Meine BAU“.

Darüber hinaus geben Live-Präsentationen der Aussteller einen Überblick zu Neuheiten und Trends in den verschiedenen Gewerken. Eine frühzeitige Anmeldung wird auch hier für die persönliche Planung empfohlen.

KONFERENZ-LEITTHEMEN

Die vier Leitthemen der BAU 2021 bestimmen auch das Online-Format:

- Digitale Transformation,
- Herausforderung Klimawandel,
- Ressourcen und Recycling und
- Wohnen der Zukunft.

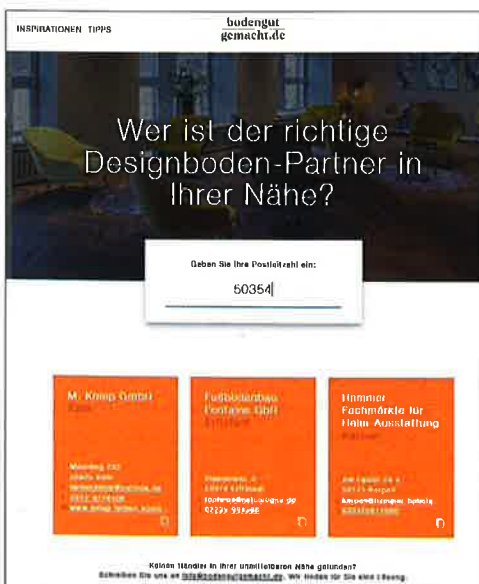
Dazu kommt das Thema „Corona – Auswirkungen auf Architektur und Bauwirtschaft“. Ergänzend sendet „BAU-TV“ Live-Talks, aus dem Studio Berlin berichtet das Bundesbauministerium. Alle Inhalte und Veranstaltungen sind per Live-Stream abrufbar.

Schon jetzt gibt es die Möglichkeit zur Registrierung sowie alle Informationen, die sukzessive ausgebaut werden, auf der Webseite der BAU ONLINE.

www.bau-muenchen.com

Project Floors

Neue Plattform vermittelt Verlegepartner



Die neue Vermittlungsplattform soll unter dem Motto „#supportyourlocal“ Endkunden und lokale Anbieter auf einfache Art zusammenbringen.

Bild: Project Floors

Project Floors hat unter „www.bodengutgemacht.de“ eine Online-Vermittlungsplattform gestartet, die Endkunden und Partner vor Ort schnell und unverbindlich zusammenbringen soll. Dort finden Kunden den Verlegepartner in ihrer Nähe, der auch das Vertrauen von Project Floors genieße, heißt es in einer Mitteilung. Für den Verleger wiederum ist es eine Möglichkeit, neue Kunden zu gewinnen, die sich in ihrer Region befinden. Marco Knop, Marketingleiter von Project Floors, ist sich sicher: „Neben der reinen Produktqualität sind auch immer der Servicegedanke und die konstruktive Zusammenarbeit der beteiligten Menschen von besonderer Bedeutung. Mit unserer Vermittlungsplattform wollen wir den Verleger und den Kunden unterstützen, sicher und unkompliziert zusammenzufinden.“

Die Suche ist einfach: Nach der Eingabe der Postleitzahl werden dem Kunden drei Verlegebetriebe in seiner Nähe genannt. Neben den Adressdaten und der Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme bietet das Portal auch eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten, um gut vorbereitet in das Beratungsgespräch gehen zu können. Durch die direkte Anknüpfung an den Pinterest-Kanal von Project Floors bieten sich zudem eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten mit Designboden im privaten und beruflichen Bereich oder weiterführende Informationen dazu.

Für die derzeit rund 400 gelisteten Project Floors-Verlegepartner bietet die Plattform die Chance, auch ohne eigene Internetpräsenz und ohne weitere Kosten in der digitalen Welt gefunden zu werden. Alle teilnehmenden Partner verfügen über einen eigenen Showroom, in dem die Bodenbeläge optisch und haptisch erlebt werden können. ■